

Jetzt ist es passiert: der Führerschein ist weg!

Wie Du jetzt vorgehen musst, haben wir Dir kurz zusammengefasst.



1: Verlier keine Zeit!

→ Ziel ist es, möglichst zum Ablauf der Sperrfrist die MPU schon bestanden zu haben. Besonders viel Zeit geht am Ende durch Abstinenznachweise verloren. Lass Dir am besten direkt nach der Tat die passende Abstinenz empfehlen. Unsere Experten helfen Dir dabei vom ersten Tag an.

2: Akten zusammenstellen!

→ Am Anfang ist es wichtig, dass Du vor allem für unsere ersten Gespräche alle wichtigen Dokumente wie Polizeibericht, Urteil und ggf. Arztbericht parat hast. Solltest Du schon etwas mehr auf dem Kerbholz haben, ist ggf. Deine gesamte Führerscheinekte sinnvoll. Wir unterstützen Dich gerne beim zusammenstellen aller wichtigen Dokumente.

3: Persönliches Erstgespräch!

→ Hast Du Deine Akte zusammen und vielleicht sogar schon mit den passenden Abstinenznachweisen angefangen setzen wir uns zusammen und erarbeiten gemeinsam den perfekten Fahrplan für Deine persönliche Vorbereitung. Ziel ist es dabei, alles so exakt zu planen, dass wir den Führerschein für Dich möglichst schnell zurückbekommen.

4: Die Vorbereitung!

→ In Einzelgesprächen erarbeiten wir zusammen die Hintergründe Deiner Tat und stellen Deine persönliche positive Veränderung heraus. So kannst Du guten Gewissens in die MPU gehen und positiv bestehen.

5: Führerschein abholen!

→ Das positive Gutachten reichen wir beim Straßenverkehrsamt ein und 2-3 Tage später ist der Führerschein wieder da :)

DU BRAUCHST HILFE?

Die bekommst Du: bei Deinem starken Partner für den Führerschein!



 0173 3726017

 info@mpu-west.nrw

Allgemeine Fragen und Infos
findest du auch unter:
mpu-west.nrw



MPU
WEST